

## Verlosung

## Gratis ins Zuger Open-Air-Kino

Im Open-Air-Kino an der Seepromenade in Zug läuft heute Abend «Nomadland» (E/d/f, 108 Minuten) von Chloé Zhao. Der Film erzählt die Geschichte von Fern, die wie viele in den USA nach der grossen Rezession 2008 alles verloren hat. Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch einer Industriestadt im ländlichen Nevada packt Fern ihre Sachen und bricht in ihrem Van auf, ein Leben ausserhalb der konventionellen Regeln als moderne Nomadin zu erkunden. Die Vorstellung beginnt um 21.15 Uhr.

Die «Zuger Zeitung» verlost unter ihren Lesern für die Vorstellung **fünfmal zwei Tickets**. Wählen Sie heute zwischen **14 und 14.05 Uhr** die Nummer **0 800 800 409**. Wenn Sie unter den ersten Anrufern sind, die durchkommen, haben Sie gewonnen. Die Tickets werden an der Abendkasse hinterlegt. Abendkasse und Gelände öffnen um 19 Uhr. (haz)

## Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.  
 Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).  
 Geschäftsführung: Dietrich Berg.  
 Chief Product Officer: Mathias Meier.  
 Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.  
 Lesemarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.  
 Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, rmb@advoweggshaus.ch.

## Redaktion Zuger Zeitung

**Chefredaktion:** Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.  
**Redaktion:** Raphael Biermayr (bier, Sport), Cornelia Bischof (cb), Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft), Zoe Gwerder (zg, Reporter), Kilian Küttel (kük), Marco Morosoli (mo, Reporter), Tijana Nikolic (tn, Volontärin), Carmen Roggenmoser (cro), Vanessa Varisco (vv, red. Mitarbeiterin).  
**Fototeam:** Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj), Maria Schmid (ms).  
 Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.  
 Telefon: 041 725 44 55.  
 E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

## Redaktion Luzerner Zeitung

**Chefredaktion:** Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

**Redaktionsleitung:** Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.  
**Ressortleiter:** Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobler (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournalist; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dw), Kanton; René Meier (rem) Co-Leiter Online.  
 Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

## Zentralredaktion CH Media

**Chefredaktion:** Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkl), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Roman Schenkler (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.  
**Ressortleitungen:** Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkl), Co-Ressortleiterin; Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiterin; Kultur: Stefan Künzi (sk), Teamleiter; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin; Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter; Ausland: Fabian Hock (fho), Samuel Schumacher (sas).  
 Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.  
 Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

## Service

**Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.  
**Anzeigen:** CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedia@chmedia.ch.

**Technische Herstellung:** CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

**Abonnementspreise:** Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 542.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

**Auflage und Leserzahlen:** Verbreitete Auflage Zuger Zeitung: 13 319. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 99 873. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 321 437. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2020. Quelle Leserzahlen: MACH-Basic 2019-1.

## Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

## «Ich bin froh, wie es gekommen ist»

Der Liebe wegen ist der neue Walchwiler Gemeindeleiter Benjamin Meier nicht Priester geworden. Dank seiner Frau Jacqueline Meier ist er bereits mit dem Kanton Zug verbunden.

## Raphael Biermayr

Es ist ein fast etwas zu schönes Bild: Ein Mann Gottes sitzt im Flugzeugcockpit und schaut vom Himmel auf die Erde herab. Auf den neuen Walchwiler Gemeindeleiter Benjamin Meier trifft dieses Bild tatsächlich zu, verfügt er doch über die Privatpilotenlizenz. Das Fliegen gehört wie das Musizieren zu den Freizeitbeschäftigungen des 37-jährigen. Wobei Freizeit und Arbeit nicht immer trennbar sind und sein sollen. Im Flugzeug und beim Klavier- und Orgelspielen fliessen die Gedanken, die er mit den Menschen teilen will.

Wer Benjamin Meier gegenüber sitzt, wird rasch von diesem Fluss erfasst. Er wirkt voller Tatendrang für seine neue Aufgabe, der ersten in leitender Funktion im Auftrag der Kirche. Zuvor waren er und seine Frau Jacqueline (43) im Aargau in der Gegend um Spreitenbach als Pfarreiseelsorger tätig. Bezug zum Kanton Zug hatten sie bereits, war Jacqueline Meier doch zuvor in der Pfarrei Bruder Klaus in Oberwil tätig gewesen, das Ehepaar wohnte damals in Baar. Sie wird fortan im Luzernischen als Pfarreiseelsorgerin aktiv sein.

## Die Leute sollen mitgestalten

An seiner neuen Gemeinde schätzt Benjamin Meier neben der «wunderschönen Lage» die «riesige Bandbreite» an Einwohnern und die aktive Pfarreigemeinschaft. «Es gibt auf kleinem Raum Expats und Bergbewohner, das ist besonders», führt der Nachfolger von Ralf Binder mit seiner hellen Stimme aus. Er sei bereit, sich mit den Gegebenheiten vertraut zu machen und sich auf die Leute einzulassen. Meier



Benjamin Meier ist voller Tatendrang für seine neue Aufgabe.

Bild: Jan Pegoraro (Walchwil, 5. August 2021)

erwähnt mehrfach, offen zu sein bezüglich der Gestaltung seines Amtes, sich von den Bedürfnissen der Menschen formen lassen zu wollen. So ist es positiv gemeint, wenn er sagt: «Ich habe keinen festen Plan, kein fixes Bild, sondern will das gemeinsam erschaffen.»

Es wird sich zeigen müssen, wer Benjamin Meier auf diesem Weg folgt. Ende 2020 stellten erstmals seit der Erfassung der Daten nicht mehr die Katholiken

die Mehrheit im Dorf. Nach Angaben der Gemeinde bekannten sich noch 43,2 Prozent der 3824 Bewohner zu dieser Konfession, 12,4 Prozent zur reformierten, 44,2 Prozent waren konfessionslos oder andersgläubig. Im Jahr 1970 waren fast 90 Prozent der Dorfbewohner Katholiken, im Jahr 2000 rund 54 Prozent. Meier weiss um den schwindenden Einfluss der Kirche, gerade auf die Jüngeren. «Sie haben viel mehr Möglichkeiten, sich zu be-

schäftigen, als früher. Das ist weder gut noch schlecht, sondern eine Tatsache.»

Auf die Frage, ob es sein Ziel ist, mehr Junge für die katholische Kirche zu gewinnen, antwortet er: «Kein Ziel, aber ein Wunsch.» Meier verweist darauf, dass man nicht nur die Zahl der Gottesdienstbesucher als Indikator für das Engagement der Jüngeren nehmen sollte. «Wir haben eine aktive Ministrantenschar», zeigt er auf, «und

in den verschiedenen Gruppierungen wie Blauring, der Pfadi oder der Frauengemeinschaft beteiligen sich viele Jüngere.»

## Im Arbeitsstrudel versunken

Für Benjamin Meier, der im Bernischen mit sechs Geschwistern aufwuchs, spielte der Glaube als Kind eine grosse Rolle. Später verlor er ihn aus den Augen, bevor eine prägende Erfahrung ihn dazu zurückführte: Nach seiner Lehre zum Konstrukteur erhielt er im selben Betrieb schnell grosse Verantwortung und begann ein Weiterbildungsstudium. «Mein Leben bestand nur noch aus Arbeit und Schule.» Er verlor sich in diesem Strudel, wurde unzufrieden und hatte schliesslich «eine Art Erschöpfung. Eines Abends stieg ich in den Zug und weinte», schildert er.

Daraufhin begann er sich Fragen zu stellen, auch was bisher zu kurz kam und fand Antworten schliesslich in der Ausbildung an der Theologischen Hochschule in Chur. Meier war zuerst als Priesterkandidat im Studium. Während dieser Zeit lernte er an der Hochschule auch seine heutige Frau kennen. Auf die Frage, ob er den Weggang aus dem Priesterseminar bereue, antwortet Meier: «Es gibt Momente, in denen es schön wäre, spontan eine Eucharistiefeier abhalten zu dürfen, wie es Priestern vorbehalten ist. Aber ich bin froh, wie es gekommen ist.»

Am 15. August wird Benjamin Meier im Rahmen des Bärghätschs beim Buschenschappeli auf dem Walchwilerberg feierlich eingesetzt – sofern das Wetter mitmacht. Dafür bemüht er kein Stossgebet, sondern er klopft sich an die Stirn, «auf Holz», sagt er lächelnd.

## Wo steht dieses Türmchen?

Raten Sie bei unserem Sommerrätsel mit und gewinnen Sie Tickets für das Verkehrshaus.

Was ist auf dem Bild unseres Fotografen zu sehen, und wo befindet sich das Gezeigte? Falls Sie es wissen, nehmen Sie am besten gleich sofort an unserem Sommerwettbewerb teil. Wir



Wo befindet sich diese Kuppel?

Bild: Stefan Kaiser (5. Juli 2021)

verlosen unter den richtigen Antworten, die uns bis heute 13 Uhr erreichen, zwei Tickets für das Verkehrshaus in Luzern.

Ihre Antwort schicken Sie zusammen mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer bis heute 13 Uhr in unseren Brief-

kasten an der Baarerstrasse 27 in Zug. Die Gewinner werden anschliessend per E-Mail informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen viel Glück und viel Spass mit dem Zuger Sommerrätsel. (haz)

kasten an der Baarerstrasse 27 in Zug. Die Gewinner werden anschliessend per E-Mail informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen viel Glück und viel Spass mit dem Zuger Sommerrätsel. (haz)

## Gleich zwei Unfälle wegen Sekundenschlaf

Zwei junge Lenker sind am Steuer eingeknickt. Beim Unfall in Cham wurden die Mitfahrerinnen leicht verletzt.

**Cham/Rotkreuz** Am frühen Sonntagmorgen kam es im Kanton Zug zu zwei Unfällen, bei denen die Lenker am Steuer eingeschlafen waren. Der erste ereignete sich kurz vor 4.45 Uhr auf der Autobahn A4 in Cham. Ein Lenker fuhr mit seinem Auto von der Verzweigung Blegi in Richtung Affoltern, als er plötzlich die Kontrolle über das Fahrzeug verlor. Das Auto prallte zuerst rechts in die Leitplanke, danach noch gegen die Mittelleitplanke, bis es nach rund 100 Metern auf dem Pannestreifen zum Stillstand kam, wie die Zuger Polizei mitteilt.

Während der 22-jährige Lenker unverletzt blieb, wurden die beiden 21- und 49-jährigen Mitfahrerinnen beim Unfall leicht verletzt. An der Leiteinrichtung entstand Sachschaden in der Höhe von rund 10 000 Franken. Das Auto erlitt Total-

schaden. Dem Unfallverursacher wurde der Führerausweis auf der Stelle abgenommen. In der Einvernahme gab er an, einen Sekundenschlaf gehabt zu haben.

Beim zweiten Unfall, der sich um 6.15 Uhr ereignete, wurde niemand verletzt. Kurz vor der Ausfahrt Rotkreuz in Fahrtrichtung Affoltern nickte ein Autofahrer nach eigenen Angaben am Steuer ein und verlor die Kontrolle über sein Auto. Dieses prallte heftig in die Mittelleitplanke. Dabei wurde das linke Vorderrad abgerissen und flog auf die Gegenfahrbahn. Nach dem Unfall konnte der 21-jährige Lenker, der unverletzt blieb, das Auto noch auf den Pannestreifen lenken. Das Fahrzeug erlitt Totalschaden.

Beide Lenker müssen sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten. (rh)